

richten, „wie“ geht ein Vorgang, dessen quantitative Beherrschung den Energieprinzipien folgt, qualitativ vor sich? Letztere Fragestellung ist die weitergehende, und sie ist deshalb schwieriger zu beantworten, und die Kontrolle, ob die Antwort richtig ist, ist oft nur nach langer Entwicklung der Wissenschaft möglich. Wollte man aber deshalb dieser Fragestellung ganz entsagen, so würde man auf ein ganzes Erkenntnisgebiet verzichten, das Erfolge erzielt hat, die durch energetische Fragestellung gar nicht zu erreichen sind, da sie eben über die Energiefragestellung hinausgehen.

Die letzten drei Kapitel behandeln „Das Leben“, „Die geistigen Erscheinungen“ und „Soziologische Energetik“. Da auch hier niemals danach gefragt wird, „wie eine Energie in die andere übergeht, sondern die Tatsache, „daß“ sie übergeht, als letztes Glied des Wissenswerten betrachtet wird, so fallen natürlich manche „ungelöste Fragen“ fort. Psychische Erscheinungen sind „Nervenenergie“ und neben all den anderen Energien, die getrennt nebeneinander existieren, nur eine der vielen Energieformen, die dem ersten und zweiten Hauptsatz gehorchen, über deren Zusammenhang mit den anderen Energien nachzudenken, nach Ostwald aber auch hier keine berechtigte Aufgabe der Wissenschaft ist. Kein einziger moderner Physiker dürfte heute die Grenze der Fragestellung dort sehen, wo sie Ostwald sieht, und deshalb wird auch der Laie, der die Erfolge des mechanistischen Bildes und die Erfolge der Fragestellung nach dem „wie“ bei der Umwandlung der Energien nicht kennt, gut tun, die Ostwaldsche Ansicht nicht als die der heutigen Naturwissenschaft zu betrachten.

Erich Marx. [BB. 169.]

## Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

### Society of Chemical Industry.

Sektion London.

Sitzung am 3./5. 1909. Vors. Dr. J. Lewkowitzsch.

1. C. Beadle und Dr. H. P. Stevens: „Die Vulkanisationsprobe in Rohkautschuk.“

2. H. H. Dains: „Die indische Magnesit-industrie.“

3. A. Girtler: „Ein neuer Dampfmesser.“

4. Dr. J. Lewkowitzsch: „Über einen neuen Refraktometer.“ [K. 814.]

(Sektion Liverpool.)

Sitzung, 21./4. 1909. Vors.: M. Muspratt.

1. Clayton Beadle: „Die Nebenprodukte der Baumwollseide und deren Verwendung.“

2. Henry P. Stevens und Clayton Beadle: „Das Auftreten des Schimmels in Holzwolle.“ [K. 769.]

### Royal Institution London.

Sitzung am 23./4. 1909. A. Siemens: „Das Tantal und seine industrielle Verwendung.“

Die Vereinigung der Royal Society of Arts mit

der London Institution wird einstweilen nicht stattfinden. [K. 813.]

Die Neu-Yorker Sektion der Society of Chemical Industry hat in ihrer am 23./4. abgehaltenen Sitzung ihren Vorstand wiedergewählt.

Die diesjährige Hauptversammlung des „Wasserwirtschaftlichen Verbandes“ findet am 1./7. in Hannover statt. Regierungs- und Baurat Werneburg-Köln spricht über „Die Verwertung der Wasserkräfte“ (mit Lichtbildern). In den Ausschuß wurden zugewählt Kommerzienrat Schmalbein Köln und Prof. Dr. Duisberg-Elberfeld.

## Patentanmeldungen.

- Klasse: Reichsanzeiger vom 3./5. 1909.
- 8m. F. 24 659. Verküpen von Thioalkylthioindigofarbstoffen. [M]. 13./12. 1907.
- 8n. F. 25 597. Gelbe Färbungen auf der ungebeizten pflanzlichen Faser. [By]. 4./6. 1908.
- 12o. J. 10 618. Oxyfettsäuren aus den Anlagerungsprodukten von unterchloriger Säure oder Chlor an die Glyceride von Fettsäuren pflanzlicher oder tierischer Herkunft; Zus. z. Anm. J. 9402. G. Imbert u. Konsortium für elektrochemische Industrie, Nürnberg. 28./3. 1908.
- 12q. C. 16 361. Trichloracetylsalicylsäure. [Heyden]. 15./1. 1908.
- 21f. S. 28 044. Bogenlampenelektroden für erhöhte Leuchtwirkung; Zus. z. Anm. S. 26 467. G. Senftner, Berlin. 17./12. 1908.
- 29b. C. 16 609. Haltbare Lösungen von Kupferoxydammoniak. Chemische Fabrik Bettinghausen, Marquart & Schulz. 25./3. 1908.
- 30h. K. 38 125. Wirksame Präparate aus Tuberkeloder Perlsuchtbacillen. [Kalle]. 9./7. 1908.
- 30i. K. 37 006. Vorrichtung zum Desinfizieren und Desodorisieren geschlossener Räume. L. Kropf, Karlsbad. 3./3. 1908.
- 32a. M. 31 074. Glasschmelzofen. C. Moché, Nyköping, Schwed. 24./11. 1906.
- 39b. H. 42 219. Hornartige Massen. B. Herstein, Bayonne, Neu-Jersey, V. St. A. 22./11. 1907.
- 39b. P. 19 183. Regeneration von Kautschukabfällen, sowie zum Reinigen von Rohkautschuk. Les Produits Chimiques de Croissy J. Basler & Co., Paris. 20./11. 1906.
- 39b. St. 12 390. Herstellung einer celluloidartigen Masse; Zus. z. Pat. 202 133. J. Stocker und F. Lehmann, Berlin. 21./6. 1907.
- 40a. D. 18 727. Vorrichtung zum Beschicken der Retorten von Zink- und anderen metallurgischen Öfen. E. Dor Delattre, Budel, Holl. 12./7. 1907.
- 48c. St. 13 193. Entfernung des Emails von Geschirren u. dgl. auf mechanischem Wege. H. Stegmeyer, Charlottenburg. 24./7. 1908.
- 78f. K. 38 205. Verfahren, den Metallen der Edel-erden pyrophore Eigenschaften zu verleihen. Kunheim & Co., Nieder-Schöneweide b. Berlin. 18./7. 1908.
- 80a. W. 28 403. Vorrichtung zum Zerstäuben feuerflüssiger Hochfenschlacke u. dgl. W. R. Warren, Neu-York. 17./9. 1907.
- 80b. H. 44 795. Herstellung von Kunststeinplatten aus Faserstoffen und hydraulischen Bindemitteln; Zus. z. Pat. 200 679. A. Hermann, Wien. 28./9. 1908.
- 80b. W. 26 847. Verfahren und Vorrichtung zum Auftragen breiiger, mehr oder minder dünn-